

.....
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in, hat im Schuljahr
die Klasse, Fachklasse für, besucht.

Leistungen in den Pflichtfächern^{1,2}

Religionslehre (....)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bemerkungen³

.....
-/-

.....⁴ hat an Unterrichtstagen gefehlt, an denen eine Entschuldigung
vorlag.⁵

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen⁶

.....
Erziehungsberechtigte Person

.....
Ausbildungsbetrieb

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

¹ Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.

² Bei der Berufsschule für Chemielaboranten ist in der 12. und 13. Jgst. die Zwischenüberschrift wie folgt zu fassen: „Leistungen in den Pflichtfächern sowie in den Wahlpflichtfächern*“. Die Wahlpflichtfächer sind im Weiteren mit einem „*“ zu kennzeichnen.

³ Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

⁴ Vor- und Nachname ergänzen.

⁵ Bemerkung ggf. ersetzen durch „*Vorname Familienname* hat an keinem Unterrichtstag gefehlt.“ bzw. „*Vorname Familienname* hat an..... Unterrichtstagen gefehlt, hiervon an Unterrichtstagen ohne hinreichende Entschuldigung.“.

⁶ Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.